[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/148097 vom 28.04.2024]

Objekt:	Domitianus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18204196

Beschreibung

Domitianus, Sohn des Vespasianus und der Flavia Domitilla, wurde 69 n. Chr. zum Caesar und 81 zum Augustus erhoben. 96 wurde er ermordet und verfiel der Damnatio Memoriae. Diese schloss die Beseitigung des Namens auf Inschriften, die Zerstörung der Statuen und die Aufhebung der Regierungsakte des betreffenden Kaisers ein.
Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Iupiter sitzt auf einem Thron nach l., Füße auf Podest. Er hält in seinem l. Arm ein Zepter und auf seiner r. Hand eine Victoria mit Kranz und Palmzweig nach l.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 32.05 g; Durchmesser: 37 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	88-89 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- BMCRE II 388 Nr. 406-407.
- BNat III Nr. 436-438..
- RIC II-1² Nr. 633.